



# GROSSMUGL

DIE MARKTGEMEINDE UM DEN MUGL

**Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Großmugl, Ausgabe  
6/2009**

**Liebe Mitbürger und  
Mitbürgerinnen!**

Es, ist das zweite Mal, dass es die neuen amtlichen Mitteilungen gibt.

Wir versuchen die Beschlüsse der letzten Gemeinderatssitzungen so neutral wie möglich wiederzugeben.

Es wird nur die Abstimmungsentscheidung (ja oder nein), nicht aber das Abstimmungsverhältniss in den Nachrichten dargestellt. So soll vermieden werden, dass die amtl. Nachrichten zu parteipolitischen Propagandazwecken benutzt werden.

Meine erste Gemeinderatssitzung als Bürgermeister verlief meiner Ansicht nach konstruktiv. – Wir konnten 16 Punkte in einer knappen Stunde abarbeiten.

Das ist nur möglich, wenn die einzelnen Punkte in den Ausschüssen gut vorbereitet werden. Ein Sommerloch gibt's heuer auf der Gemeinde keines. Was los ist, sieht man am besten, wenn man durch Großmugl fährt. Die Abbrucharbeiten des Holzhauses sind abgeschlossen und die Ausschreibung für den Rohbau läuft bereits und wird Ende August bei der nächsten GR-Sitzung vergeben.

Am 25.Juli ist die Anbotseröffnung für die Sanierung des Regenwasserkanals und wenn es zu keinen Einsprüchen der nächstgereihten kommt, wird im Septem-



Der Abbruch des ehem. Kaufhauses Holzer wurde bereits abgeschlossen. Mit dem Neubau des Kindergartens soll im September begonnen werden.

ber mit der Arbeit begonnen.

Wie in den letzten amtlichen Mitteilungen angekündigt, werde ich wieder Bürgermeistersprechstunden abhalten. Die Sprechstunden werden jeweils am Diens- tag von 17.00 bis 18.00 Uhr sowie am Mitt- woch von 8.00 bis 9.00 Uhr stattfinden. Sollten Sie zu diesen Zeiten keine Möglichkeit haben, so ist es selbstverständlich möglich jederzeit einen Termin telefonisch zu vereinbaren.

Allen, die den Urlaub oder die Ernte noch vor ihnen haben, wünsche ich noch ein paar sonnige Wochen.

Herzlichst Ihr

In der Gemeinderatssitzung vom 17.7.2009 wurden folgende Punkte beschlossen:

- Für die Erweiterung des Rübenlagerplatzes in Großmugl hat der Gemeinderat die erforderliche Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen.
- Der Evaluierungsbericht der Dorferneuerung Herzogbirbaum wurde vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.
- Folgende Nachbesetzungen in den GR-Ausschüssen sind erfolgt:  
GR Leopold Kaufmann in den Prüfungsausschuß, Agrarausschuß u. Infrastrukturausschuß  
GR Josef Kleedorfer in den Finanzausschuß  
GR Leopold Stremnitzer in den Bauausschuß.
- Für die Grundstückstransaktionen im Zusammenhang mit dem Rückhaltebecken „Hinter Gärten“ wurde ein Teil des Schmidgrabens aus dem öffentl. Gut ausgeschieden.
- Der bereits verrohrte Ortsgraben in Roseldorf wurde durch die Gemeinde angekauft.
- Für die Berichtigung der Katastermappe der KG Geitzendorf werden einvernehmlichen mit den Grundeigentümern die erforderlichen Grenzkorrekturen durchgeführt.
- Für die Errichtung eines Kinderspielplatzes in Geitzendorf wurde ein Grundstück angemietet.
- Für den Kindergartenneubau wurde die Planung der Haustechnik an die Fa. Ing. Riebenbauer vergeben.
- Für die Errichtung bzw. Sanierung der Regenwasserkanalisation wurde eine Vereinbarung über die Benützung von öffentl. Wassergut mit der Republik Österreich abgeschlossen.
- Die Herstellung der Straßennebenanlagen in der KG Ringendorf wurde beschlossen.
- In den neuen Musikschulverband „Weinviertel Mitte“ soll GR Leopold Stremnitzer als Vertreter der Marktgemeinde Großmugl entsandt werden. Bgm. Karl Lehner soll zum Obmannstellvertreter des Verbandes vorgeschlagen werden. Zur Leiterin der Musikschule soll lt. GR-Beschluß Fr. Johanna Siakala bestellt werden.
- In der KG Großmugl wurden die Grundstücke 635, 636 und 655 von der Marktgemeinde Großmugl angekauft.



## Volksbegehren „Stopp dem Postraub“

Der Eintragungszeitraum für dieses Volksbegehren ist vom

**Montag den 27. Juli bis Montag den 3. August 2009**

In der Gemeinde Großmugl können Sie während folgender Eintragungszeiten das Volksbegehren unterstützen.

Montag	27. Juli 2009	von 8.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	28. Juli 2009	von 8.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch	29. Juli 2009	von 8.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	30. Juli 2009	von 8.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	31. Juli 2009	von 8.00 bis 16.00 Uhr
Samstag	1. August 2009	von 8.00 bis 10.00 Uhr
Sonntag	2. August 2009	von 8.00 bis 10.00 Uhr
Montag	3. August 2009	von 8.00 bis 10.00 Uhr

Die Eintragungslisten liegen während dieser Zeiten im Gemeindeamt Großmugl auf. Eintragungsberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger die in der Gemeinde Großmugl ihren Hauptwohnsitz haben und spätestens am 3.8.2009 das 16. Lebensjahr vollenden.

### Gemeindeuhren

Seitens der Marktgemeinde wurden Armbanduhren mit Gemeindewappen im Zifferblatt angeschafft. Zum Preis von € 35.- pro Stück kann eine Uhr erworben werden.

### Mobilfunk

Die Mobilkom-Austria wird auf dem bestehenden Sendemast eine UMTS-Anlage montieren um den Mobilfunkempfang zu verbessern.

### Archäologieführer Großmugl

Im Gemeindeamt kann die Broschüre „Geheimnisse einer Landschaft— Großmugl“ zum Preis von € 6,- erworben werden.

### Aktuelle Neuigkeiten in der Wohnungsförderung die mit 1. April 2009 in Kraft treten

#### Eigenheimsanierung – NÖ Sanierungsbonus

Der mit 27.01.2009 eingeführte Direktzuschuss für gesamt thermische Sanierungen im Eigenheimsanierungsbereich wird von €



TRANSPORTUNTERNEHMUNG  
WOLFGANG  
*lentner*  
2002 HERZOGBIRBAUM 134

0664-420.99.88

lentner@a1.net



**Ihr Partner in Sachen Erdarbeiten und Transporte**

12.000,- auf max. € 20.000,- pro Wohneinheit erhöht. (Einreichung mit Energieausweis)

Grundsätzlich werden 30 % der Sanierungskosten gefördert, höchstens jedoch € 20.000,- als einmaliger nicht rückzahlbarer Zuschuss.

Diese Aktion gilt für Ansuchen ab 01.03.2009 und läuft mit 31.12.2009 aus!

Ab 01.01.2010 reduziert sich dieser Zuschuss auf max. € 12.000,-.

### **Heizungsanlagen mit fester Biomasse/ Fernwärme**

Bei Ansuchen die zwischen 01.04.2009 und 31.12.2009 eingebracht werden, wird der nicht rückzahlbare Zuschuss auf bis zu € 5.000,- (statt bisher max. € 2.950,-) angehoben. Es sind mit dem Ansuchen saldierte Rechnungen aus dem o.a. Zeitraum vorzulegen.

Der Erhöhungsbetrag für die 2. Wohneinheit wurde für o.a. Zeitraum von € 370,- auf max. € 600,- angehoben.

### **Solaranlagen- und Wärmepumpenförderung**

Ebenso wird für Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Zusatzheizung sowie für Wärmepumpenanlagen zur Heizung und allenfalls Warmwasserbereitung mit einer Jahresarbeitszahl = 4,0, die bisher festgelegten Förderungsbeträge (max. € 2.950,-) auf € 5.000,- angehoben. Es sind mit dem Ansuchen saldierte Rechnungen aus dem o.a. Zeitraum vorzulegen.

Der Erhöhungsbetrag für die 2. Wohneinheit wurde für o.a. Zeitraum von € 370,- auf max. € 600,- angehoben.

**NÖ Wohnbau-Hotline: 02742/22 133,  
www.noegv.at**



- *Spachteltechniken*
- *Fassaden*
- *Malerei*
- *Anstrich*

*Harald Stöcklmayer  
Nursch 44  
2002 Großmugl  
0676/95 44 619*

## **Hundeverordnung des Landes NÖ**

Die Marktgemeinde Großmugl weist auf die Bestimmungen des NÖ Polizeistrafgesetzes, welches die Verwahrung von Hunden regelt hin, um Problemen und unangenehmen Situationen mit Hunden vorzubeugen.

### **Die wichtigsten Bestimmungen lauten:**

Wer einen Hund hält oder in Obsorge nimmt, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen oder zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

Hunde dürfen ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instandgehalten sind, dass die Tiere das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen können.

Der Halter eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht und die notwendige Erfahrung aufweisen.

### **Leinen- bzw. Maukorbzwang:**

An öffentlichen Orten im Ortsbereich, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.